

## **Beschlussvorlage**

### **zu Punkt 9. für die öffentliche Sitzung des Amtsausschusses (Amt Eiderkanal) am Dienstag, 18. November 2014**

---

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Tablets für die Mandatsträger**

##### 1. Darstellung des Sachverhaltes:

In der letzten Sitzung des Finanz- und Personalausschusses am 25.06.2014 wurde beschlossen, ein Meinungsbild aus den einzelnen Gemeindevertretungen hinsichtlich der Anschaffung von Tablets einzuholen.

Die Gemeindevertretungen haben sich durchweg positiv zur Anschaffung von Tablets für die Mandatsträger für die digitale Abwicklung der Gremienarbeit auf freiwilliger Basis geäußert. Verwaltungsseitig wird daher vorgeschlagen, nach einer konkreten Bedarfsabfrage bei den einzelnen Mandatsträgern Anfang des Jahres 2015 eine entsprechende Anzahl an Tablets nebst erforderlichem Zubehör anzuschaffen und an die interessierten Mandatsträger auszugeben. Parallel sollen entsprechende Schulungen durch die Amtsverwaltung angeboten werden. Da zahlreiche Gemeindevertreter den Wunsch geäußert haben, ihr bereits vorhandenes Tablet für die Gremienarbeit nutzen zu wollen, wird vorgeschlagen, diesen Personen statt eines zusätzlichen Tablets eine jährliche Nutzungsentschädigung in Höhe von 100 EUR zusammen mit dem jeweiligen Sitzungsgeld auszuzahlen. Die Mandatsträger sind hierbei über die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften entsprechend zu informieren und bei Bedarf einzuweisen.

Der Finanz- und Personalausschuss hat in seiner Sitzung am 10.11.2014 dem Amtsausschuss empfohlen, für die digitale Abwicklung der Gremienarbeit Tablets inkl. Zubehör für die Mandatsträger auf freiwilliger Basis anzuschaffen sowie bei Nutzung eines eigenen Tablets eine jährliche Nutzungsentschädigung in Höhe von 100 € in Halbjahresraten zu gewähren.

Nähere Erläuterungen erfolgen verwaltungsseitig in der Sitzung.

##### 2. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die Anschaffung von Tablets inkl. erforderlichem Zubehör dürften sich pro Stück auf ca. 400 – 500 EUR belaufen. Im Entwurf des Haushaltes 2015 sind hierfür zunächst 10.000 EUR (das entspräche 20 bis 25 Tablets) eingeplant. Diese Kosten amortisieren sich voraussichtlich nach ca. 3 Jahren durch entsprechende Kosteneinsparungen für den Druck und Versand der Sitzungsunterlagen.

##### 3. Beschlussvorschlag:

Der Amtsausschuss beschließt, für die digitale Abwicklung der Gremienarbeit Tablets inkl. Zubehör für die Mandatsträger auf freiwilliger Basis anzuschaffen, sofern im Gegenzug auf eine Versendung der Sitzungsunterlagen in Papierform verzichtet wird. Ferner wird beschlossen, bei Nutzung eines eigenen Tablets oder Notebooks und gleichzeitigem Verzicht auf die Versendung der Sitzungsunterlagen in Papierform eine jährliche Nutzungsentschädigung in Höhe von 100 EUR in Halbjahresraten zusammen mit dem Sitzungsgeld zu gewähren.

Im Auftrage

gez.  
Dirk Hirsch

gesehen:  
gez.

Rainer Kläschen  
(Der Amtsvorsteher)